



# Umsetzung des Präventionsgesetzes auf Landesebene am Beispiel Bayerns

Katharina Leopold  
Referentin Bereich Gesundheitsförderung  
AOK Bayern – Die Gesundheitskasse

**Kompetenzforum 2016**  
**Gesunde Städte-Netzwerk**

München, 22. Februar 2016

# Das Präventionsgesetz stellt hohe Anforderungen an die GKV



**Gesamtgesellschaftliche  
Aufgabe**



**Umsetzung /  
Ausgestaltung**



**Präventionsgesetz**



**Bundesrahmenempfehlung/  
Landesrahmenvereinbarungen**

# Gesundheitsförderung und Prävention als „echte“ gesamtgesellschaftliche Aufgabe etablieren!



- Schwerpunkt des PräVG liegt auf der Stärkung der Lebens- und Arbeitswelt
- „Health in all policies“: Alle Akteure müssen sich ihren Verantwortlichkeiten stellen
- Verantwortung und Finanzierung liegen insbesondere bei der GKV
  - Mindestausgabenwert: 7 Euro pro Versicherten und Jahr

# Unter Federführung der GKV wird der Gesamtrahmen ausgestaltet



- Schaffung neuer, komplexer Strukturen:  
Nationale Präventionskonferenzen, Präventionsstrategien,  
Bundesrahmenempfehlungen
- Beauftragung der BZgA
- Gründung krankenkassenübergreifender landesweiter  
Koordinierungsstellen für BGF

# Landesrahmenvereinbarungen gemeinsam entwickeln!

- GKV ist Federführer beim Abschluss
- Einbindung zahlreicher Beteiligter:  
GRV, GUV, SPV, „in den Ländern zuständige Stellen“;  
weitere bei der Vorbereitung
- Berücksichtigung bestehender Strukturen

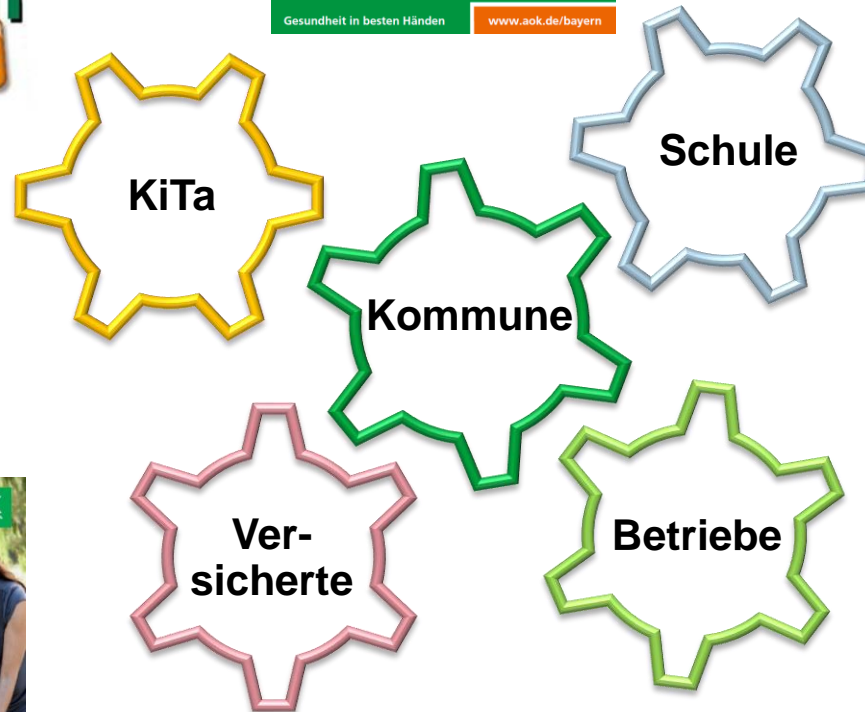


# Die AOK Bayern ist vor Ort!

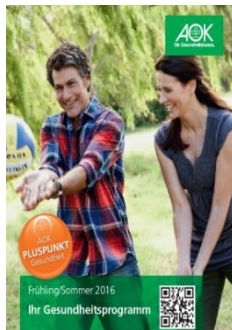
Finanzielle Projektförderung



Landesprogramm  
gute gesunde Schule



Klasse2000®  
STARK UND GESUND IN DER GRUNDSCHULE



Präventionsprojekt  
**HALT** in Bayern



# Finanzielle Projektförderung „Gesunde Kommune“



## Voraussetzungen:

- Gesamtkonzept „Gesunde Kommune“
- Verankerung von Gesundheitsförderung in der Kommune (Nachhaltigkeit)
- Förderzeitraum = Kalenderjahr

## Förderfähige Maßnahmen sind z. B.:

- Bedarfsermittlung
- Planung und Umsetzung von verhaltens- sowie verhältnispräventiven Maßnahmen
- Fortbildung von Multiplikatoren
- Dokumentation
- Evaluation
- Förderung von Vernetzungsprozessen



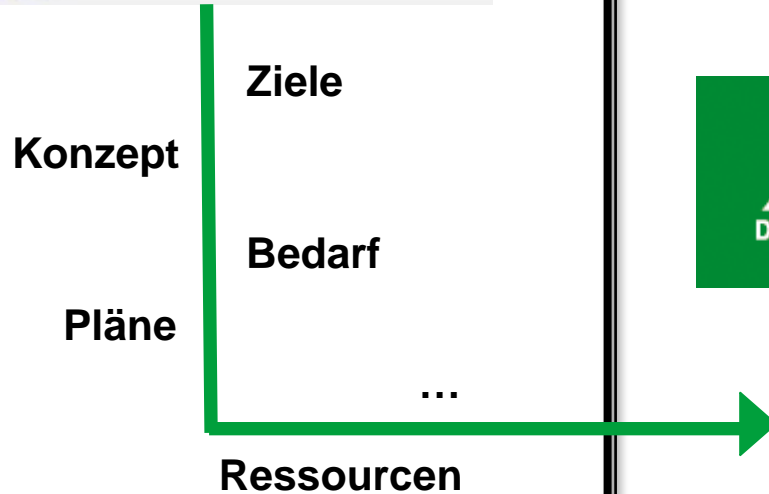
# Verfahren zur finanziellen Projektförderung





# Finanzielle Projektförderung „Gesunde Kommune“

Der GKV-Leitfaden Prävention steckt den Rahmen ab



**Eine große Chance, wenn sich alle Verantwortlichen beteiligen!**



Quelle: bizipic.de

# Vielen Dank für Ihr Interesse

**Katharina Leopold**

**AOK Bayern – Die Gesundheitskasse**  
Bereich Gesundheitsförderung

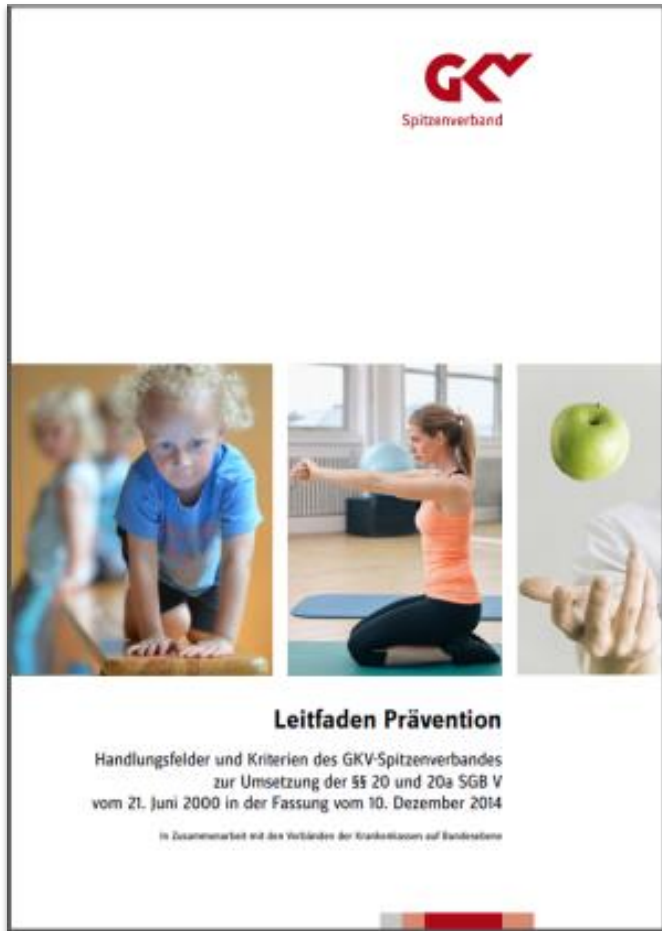
**[www.aok.de/bayern/gesundekommune.de](http://www.aok.de/bayern/gesundekommune.de)**

**E-Mail: [gesunde-kommune@by.aok.de](mailto:gesunde-kommune@by.aok.de)**

**Tel. 0911 218-694**

# Backup

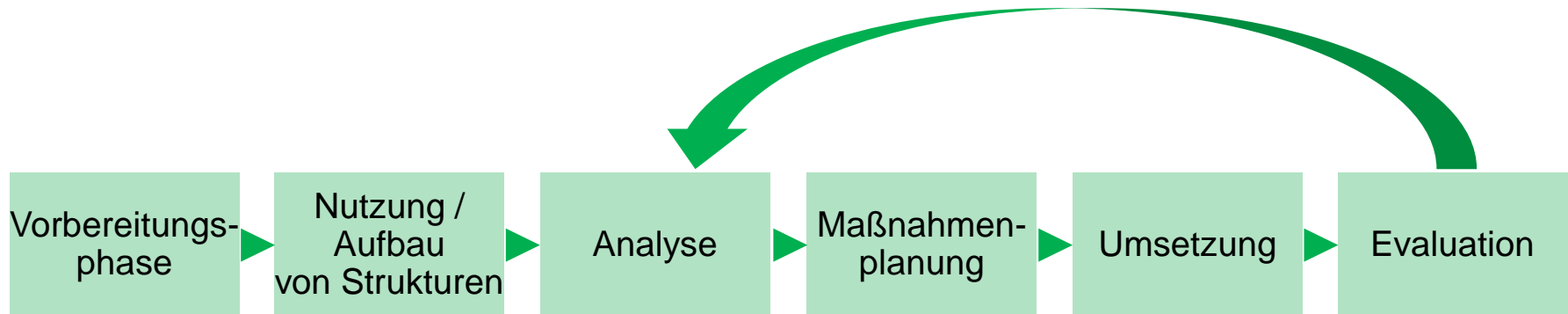
# Leitfaden Prävention des GKV-Spitzenverbandes zur Umsetzung von §§ 20 und 20a SGB V



[www.gkv-spitzenverband.de](http://www.gkv-spitzenverband.de)

→ Krankenversicherung → Prävention →  
Leitfaden

# Gesundheitsförderung ist ein fortlaufender Prozess



**Partizipation von Zielgruppen / Stakeholdern, z. B. über Gesundheitszirkel / -werkstätten**

**Empowerment von Zielgruppen**

**Kontinuierliche Sensibilisierung und interne Öffentlichkeitsarbeit**

Quelle: nach GKV-Leitfaden Prävention, Dezember 2014

**AOK Bayern**

Katharina Leopold, Bereich Gesundheitsförderung

# Die AOK Bayern kann in vielen Bereichen unterstützen

... aber es gibt auch Ausschlusskriterien zu beachten.

## Unterstützung z. B. bei

- Bedarfsermittlung
- Beratung zu verhältnispräventiven Umgestaltungen
- Fortbildung von Multiplikatoren
- Planung und Umsetzung verhaltenspräventiver Maßnahmen
- Dokumentation, Qualitätssicherung
- Evaluation
- Öffentlichkeitsarbeit

## Ausgeschlossen sind z. B.

- Alleinige Finanzierung durch die AOK
- Pflichtaufgaben anderer Akteure
- Isolierte, d. h. nicht in ein Gesamtkonzept eingebundene Maßnahmen
- Qualifizierungsmaßnahmen, die nicht an das Projekt gebunden sind
- Kosten für Baumaßnahmen, Mobiliar, Einrichtungsgegenstände, technische Hilfsmittel
- Regelfinanzierung von auf Dauer angelegten Stellen

Quelle: GKV-Leitfaden Prävention, Dezember 2014

**AOK Bayern**

Katharina Leopold, Bereich Gesundheitsförderung

